

Dieweiln sie beede, Preu Gegenschreiber vnd Preumaister,
 alda zu Regenspurg nichts erhandlen mögen, als ist
 den 23. Xbris von Wolfen Hugl zu Plaibach
 25 Centen 64 lb. guet gerechter¹⁶⁹ Saazer
 Hopfen erkhaufft vnd vor ieden Centen 25 fl.
 N^o. bezalt worden, laut Scheinß N^o. 10
 641 fl.

Waggellt 1 fl. 44 kr.

Huius 655 fl. 19 kr.

[fol. 95v]

Den 17. Jener A^o. 1626 ist von Adam Fridl aus der
 Neustatt ebenmessig 6 Centen Kipfenberger Hopfen¹⁷⁰ erkhaufft vnd
 vor ieden Centen 13 fl. laut Scheins N^o. 11
 N^o. bezalt worden
 78 fl.

Dem Wagmaister hier Waggellt — 24 kr.

Huius 78 fl. 24 kr.

[fol. 96r]

Summa der Ausgab

vmb erkhaufften Hopfen thuet

1250 fl. 17 kr.¹⁷¹

Thuet der erkhauffte Hopfen

64 Centen 15 lb.

Kombt ain Centen in andern

per 19½ fl.¹⁷²

¹⁶⁹ D.h. hier: frischer. GRIMM: Wörterbuch, Buchausgabe Bd. 5, Sp. 3595, Stichwort „gerecht“, Unterpunkt 2e.

¹⁷⁰ „Kipfenberger“ wurde am linken Rand eingefügt, „Hopfen“ über der Zeile.

¹⁷¹ Folgefehler der Rechenfehler (sh. oben, S. 126, Anm. 164 u. S. 127, Anm. 166), richtig ist 1.250 fl. $44\frac{3}{5}$ kr.

¹⁷² Dieser Betrag stimmt auch unter Berücksichtigung der Rechenfehler.